

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

lange Leonstein zur Gemeinde Grünburg gehört, ist Leonstein der Gründung gemäß an der Sparkasse beteiligt, das heißt hat Anteil an der Sparkasse. Tritt Leonstein aus dem Gemeindeverbande aus, wird dieses Recht mindestens zweifelhaft. Der Titel der Sparkasse lautet: Grünburg, nicht aber: Grünburg-Leonstein.



K. k. Post- und Telegraphenamts.

Im Jahre 1828 schreibt Billwein, Traunkreis, Seite 219: Das Postwesen dieses Kreises wird unter der Aufsicht des k. k. Oberpostamtes in Linz von den 8 Poststationen, Brieffammlungen u. Relaisstationen zu Ebensee, Enns, Gmunden, Hall, Ischl, Losenstein, Steyr und Weyer besorgt.

Die Relais- oder Mittelpoststation Hall besteht erst seit 1796. Sie leistete aber gleich bei ihrem Entstehen und namentlich 1797 sehr Samstag um 8 Uhr morgens; die Ankunft des Postwagens von Steyr am Dienstag und Freitag abends.

Als Bote nach und von Linz besorgt Leonstein der Steyrer Bote.

Im Jahre 1872 schreibt Edlbacher in seiner Landeskunde von Oberösterreich, Seite 254: Die Zahl der Postämter beträgt gegenwärtig 278; die Zahl der Telegraphenstationen 25.

In seiner zweiten Auflage Landeskunde von Oberösterreich heißt es vom Jahre 1882: Das Post- und Telegraphenwesen



K. k. Postmeister
Radhuber.

gute Dienste. Der Abgang der Posten von Linz nach Enns, Steyr, Wien etc. geschieht täglich und die Aufgabe der Briefe und Pakete durchgehends bis 6 Uhr abends.

Täglich in der Frühe kommt die Post von Enns, Steyr, Wien etc. an.

Die Abfahrt des Postwagens nach Steyr geschieht am Mittwoch und

Freitag abends.